



12.06.2021

TC Bad Goisern 1 – 8

TC Aurach am Honger 1 1

Nach der letztwöchigen 0:9 Niederlage in Bad Ischl mussten die Goiserer diese Woche unbedingt gewinnen, wenn man noch um den Kampf um die vorderen Plätze dabei bleiben möchte. Mit Christian Lemmerer, der sich letzte Woche

verletzte und Lukas Putz, der diese Woche zum Bundesheer musste und nicht frei bekam, mussten allerdings zwei Leistungsträger der Stammmannschaft vorgegeben werden.

Begonnen wurde wie üblich mit den Positionen zwei, vier und sechs. Riccardo Gebhartl bekam es dabei auf dem Center-Court mit Stefan Engleithner zu tun. Gebhartl gab sich dabei keine Blöße und dominierte seinen Gegner nach Belieben. Engleithner konnte zwar stellenweise gut mitspielen, war aber gegen den Goiserer am Ende ohne Chance und verlor mit 2:6 und 0:6.



Riccardo Gebhartl



Thomas Stadler

Zeitgleich spielte auf Platz 2 Thomas Stadler gegen Michael Lacher. Hier erwischte der Auracher den besseren Start und ging rasch mit 3:0 in Führung. Stadler konnte sich vorerst nicht auf das Spiel von Lacher einstellen und machte auch einige unnötige Fehler. Vor allem die kurzen Bälle seines Gegners bereiteten ihm Kopfzerbrechen. Nach dem schwachen Start wurde der Goiserer aber immer stärker und ging im ersten Satz sogar mit 4:3 in Führung. Da die nächsten drei Games aber wieder Lacher für sich verbuchen konnte, ging der erste Satz für den Goiserer mit 4:6 verloren. Danach zeigte Stadler aber wie reif er taktisch bereits ist und stellte sein Spiel ein wenig um. Er versuchte so wenig Eigenfehler wie möglich zu machen und nahm etwas Risiko aus seinen Schlägen. Damit zog er seinem Auracher Kontrahenten den Zahn, denn

dieser war mit der neuen Spielsituation überfordert und machte in Satz zwei und drei nur mehr jeweils ein Game.

Auf Platz drei versuchte der 54-jährige Goiserer Ersatzspieler Siegfried Lumetzberger gegen Michael Hinterberger sein Bestes, war aber auf verlorenem Posten. Sein um 28 Jahre jüngerer Gegner kannte keine Gnade und erteilte ihm mit 0:6 und 0:6 die Höchststrafe. An dieser Stelle gilt der Dank der Goiserer trotzdem ihrem Mannschaftskollegen Lumetzberger, der sich sofort bereit erklärt hat als Ersatz für die fehlenden Spieler zur Verfügung zu stehen. Damit führten die Goiserer nach den ersten drei Einzeln mit 2:1.

Das vierte Einzel begann auf Platz drei. Dabei traf der 51-jährige Goiserer Jörg Hemetzberger auf den 37-jährigen Auracher Jürgen Lacher. Das ein fortgeschrittenes Alter aber nicht unbedingt ein Nachteil sein muss, zeigte Hemetzberger in dieser Partie. Er war von Beginn an der bessere Spieler und fand die richtige Mischung zwischen



Siegfried Lumetzberger

Angriffs- und Sicherheitstennis. Er kam nie in ernsthafte Schwierigkeiten und gewann sein Spiel ganz glatt mit 6:3 und 6:1 und feierte damit im heurigen Jahr ein



Jörg Hemetzberger

gelungenes Debüt in der Kampfmannschaft. Ein großes Dankeschön auch an ihn, denn auch Hemetzberger stellte sich ohne zu zögern als Ersatzspieler zur Verfügung.

Als nächstes folgte das Match der beiden Top-Spieler auf Platz 1. Dabei traf der Goiserer Werner Deseife auf seinen Kontrahenten aus Aurach am Honger Christoph Schuster. Schuster startete unglaublich in diese Begegnung und spielte Deseife in den ersten beiden Games an die Wand. Mit extrem scharfen Grundlinienschlägen beherrschte er seinen Gegner und führte rasch mit 2:0. Danach hatte der Auracher aber sein Pulver verschossen und bot eine blamable Vorstellung. Obwohl er merkte das seine Schläge alle im Aus oder Netz waren spielte er unbeirrt weiter und schoss sich sprichwörtlich selbst vom Platz. Deseife musste im Grunde nur mehr den Ball zurück spielen und Schuster die Möglichkeit zum Fehler geben. Ohne gefordert zu werden holte sich der Goiserer die nächsten 12 Games und siegte in nur 40 Minuten mit 6:2 und 6:0.



Dominic Grill

Das letzte Einzel folgte zeitgleich auf Platz zwei zwischen dem heimischen Dominic Grill und Mathias Stix. In dieser Begegnung hatte Grill großteils Kontrolle über das Spiel und war von der Grundlinie der bessere Spieler. Mit sicheren Grundlinienschlägen holte er sich den ersten Satz mit 6:3. Grill ließ im zweiten Durchgang aber etwas nach und agierte zeitweise auch etwas verunsichert. Das nützte Stix sofort aus und es entwickelte sich ein spannender zweiter Satz, der aber von zu vielen unnötigen Eigenfehlern gekennzeichnet war. Grill bekam Mitte des Satzes wieder mehr Zugriff auf das Match und konnte verdient auch den 2. Satz mit 6:3 gewinnen.



Werner Deseife

Somit führte Goisern nach den Einzeln verdient mit 5:1 und stand bereits als Sieger dieser Begegnung fest. Die Devise konnte jetzt nur heißen zwei Doppel zu gewinnen um das Maximum von drei Punkten in der Tabelle gut geschrieben zu bekommen. Dieses

Vorhaben wurde bravourös gemeistert, denn am Ende konnten sogar alle drei Doppel gewonnen werden! Dabei half auch der Umstand, dass Lukas Putz in der Zwischenzeit die Kaserne verlassen konnte und für die Doppelspiele eingesetzt werden konnte.

Im Einser-Doppel gewannen Riccardo Gebhartl/Thomas Stadler gegen Stefan Engleithner/Michael Lacher souverän mit 6:0 und 6:1. Das Zweier-Doppel bestritten Werner Deseife/Lukas Putz gegen Christoph Schuster/Michael Hinterberger. Obwohl die beiden Goiserer nicht mehr so stark wie gegen Hallstatt agierten, konnte auch dieses Match ganz sicher mit 6:2 und 6:2 gewonnen werden. Nichts anbrennen ließ auch das Goiserer Dreier-Doppel mit Dominic Grill/Jörg Hemetzberger, die sich gegen Mathias Stix/Jürgen Lacher ebenfalls in zwei Sätzen mit 6:4 und 6:3 durchsetzen konnten. Damit war der 8:1 Erfolg perfekt und 3 Punkte gingen auf das Konto der Goiserer Löwen.

Da zur gleichen Zeit Hallstatt zu Hause Ischl 2 überraschend mit 6:3 bezwingen konnte, schiebt sich in der Tabelle jetzt alles zusammen. Nun schmerzt die letztwöchige 0:9 Niederlage gegen Bad Ischl 2 umso mehr, denn schon ein Punkt in dieser Begegnung wäre Goldes-Wert gewesen. So kann Goisern aus eigener Kraft nur mehr maximal den dritten Platz in der Tabelle erreichen.

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TV Pinsdorf 1	3	3	0	0	8,0:1,0	22:5	45:15	305:202
2	Tennis-SPG Bad Ischl 2	3	2	0	1	7,0:2,0	20:7	43:18	327:208
3	Tennis-SPG Bad Ischl 3	3	2	0	1	5,0:4,0	15:12	33:25	268:227
4	TC Generali Bad Goisern 1	3	2	0	1	5,0:4,0	14:13	30:29	242:243
5	TK Altmünster 1	3	2	0	1	5,0:4,0	14:13	30:30	241:261
6	SPG ASKÖ Hallstatt/Obertraun 1	2	1	0	1	3,0:3,0	9:9	21:21	177:197
7	TC Raika Aurach am Hongar 1	4	0	0	4	3,0:9,0	13:23	32:48	299:354
8	Tennis-SPG Bad Ischl 4	2	1	0	1	2,0:4,0	6:12	16:28	165:193
9	SKK Sportclub Kammer 2	3	0	0	3	1,0:8,0	4:23	12:48	178:317

Lions-Sportnews  
14.06.2021

